

Händel_Göttingen_1920

1920 – der Krieg ist überstanden. Das Land hat sich verändert, erstmalig wird Deutschland von einer demokratisch gewählten Regierung geführt. Der Kaiser hat vor zwei Jahren abgedankt, und 1919 haben sich die Frauen das Wahlrecht erkämpft. Die Gesellschaft wandelt sich.

Auch in Göttingen ist die kriegsbedingte Zwangspause zu Ende, und kulturelle Aktivitäten entfalten sich. Göttingen ist zwar nicht Berlin – aber die »Goldenen Zwanziger Jahre« werfen auch einen bescheidenen Abglanz auf unser Städtchen.

Am 26.6.1920 wird die Händel-Oper *Rodelinde* in Göttingen aufgeführt. Größter Förderer dieses Projektes ist der neugegründete Universitätsbund. Im Stadttheater singen, spielen und tanzen Profis gemeinsam mit Amateuren. Begleitet werden sie von der Akademischen Orchestervereinigung Göttingen, einem Laienorchester. Die Aufführung wird ein großer Erfolg. Deutschlandweit gibt es ein positives Echo. Mit der *Rodelinde*-Aufführung beginnt die sogenannte Händelrenaissance nicht zufällig in Göttingen. Politik und Zeitgeist sind Wegbereiter der *Rodelinde*-Produktion und treffen auf engagierte Bürger*innen und ein funktionierendes Netzwerk. Dies belegen neuentdeckte Quellen und Dokumente. Sie ermöglichen einen Blick hinter die Kulissen der Aufführung und verdeutlichen aber auch, wie sich Kunst und Kultur mit dem erstarkenden Nationalismus vereinen. Die in Kooperation mit den Internationalen Händel-Festspielen Göttingen umgesetzte Ausstellung im Städtischen Museum stellt die Entstehung der Göttinger *Rodelinde*-Aufführung in den Mittelpunkt und widmet sich den zahlreichen Akteur*innen und Institutionen, die zu dem Entstehen und der Aufführung beigetragen haben.

Ein Film gibt einen unterhaltsamen und lebendigen Überblick über 100 Jahre Händel-Festspiele in Göttingen. Er wurde vom Museum in Kooperation mit den Internationalen Händel-Festspielen Göttingen eigens für diese Ausstellung produziert. Die Ausstellung und der Film sind zweisprachig deutsch/englisch.

→ Vom 20.05.2020 bis einschließlich 01.06.2020 ist die Ausstellung auch an den Feiertagen täglich geöffnet.

INFOS

Eintrittspreise

Eintritt: 6 €, ermäßigt: 2 €

Führung: zzgl. 2 € pro Person.

Freien Eintritt erhalten Studierende mit Kulturticket, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre, Schulklassen, sowie Mitglieder der Händelgesellschaft.

Führungen durch die Ausstellung sind auf Anfrage möglich. Preis pro Person 2 €. Anfragen bitte unter museum@goettingen.de oder 0551 4002843

KONTAKT

Städtisches Museum Göttingen

Ritterplan 7–8

Tel.: 0551 400 2843/ -2845

E-Mail: museum@goettingen.de

www.museum.goettingen.de

blog.museum.goettingen.de

@museumgoe

Di–Fr: 10.00–17.00 Uhr

Sa/So: 11.00–17.00 Uhr

Vom 20.05.2020 bis einschließlich 01.06.2020

ist die Ausstellung auch an den Feiertagen

täglich geöffnet.

VIELEN DANK:



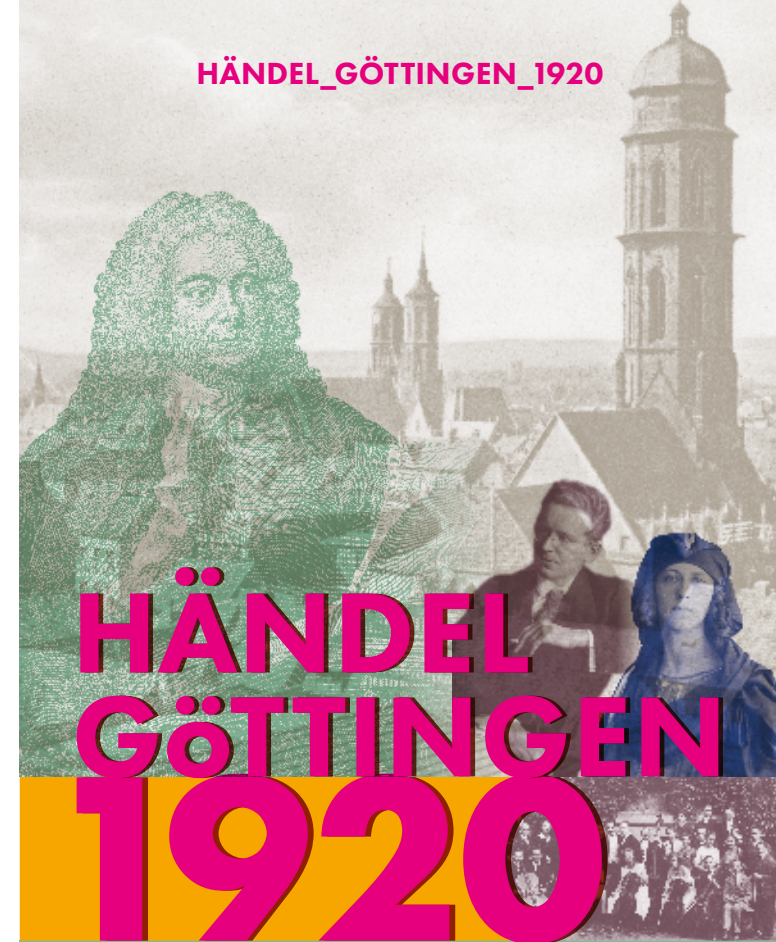
Internationale
Händel Festspiele
Göttingen 



Stiftung
Niedersachsen

SCHWABSCANTECHNIK

HÄNDEL_GÖTTINGEN_1920



Städtisches Museum Göttingen
23.02.2020 – 11.10.2020

 GÖTTINGEN
STADT. DIE WISSEN SCHAFFT

VORTRÄGE

im Veranstaltungssaal des Städtischen Museums
jeweils sonntags um 15.00 Uhr
Kosten: 2 €

15. März 2020

Von »authenticity« bis »vibrato wars«: Eine Streitgeschichte der historischen Aufführungspraxis

Sarah Avischag Müller, MSt., Musikwissenschaftliches Seminar der Georg-August-Universität Göttingen

26. April 2020

Händels Opern als Alternative?

Die »Göttinger Händel-Renaissance« und die Neue Sachlichkeit der 1920er-Jahre

Prof. Dr. Andreas Waczkat, Musikwissenschaftliches Seminar der Georg-August-Universität Göttingen

Öffentliche Sonderveranstaltung

Donnerstag, 21. Mai 2020, 15.00 Uhr

Der Kunsthistoriker Oskar Hagen und sein Göttinger Portrait

Vortrag in der Sonderausstellung. Eintritt frei
Dr. Anne-Katrin Sors, Kustodin der Kunstsammlung der Georg-August-Universität Göttingen

07. Juni 2020

Countdown – von 2012 bis zum Jubiläum 2020! Neun Jahre als Intendant der Göttinger Händel-Festspiele

Tobias Wolff, Geschäftsführender Intendant der Internationalen Händel-Festspiele Göttingen

28. Juni 2020

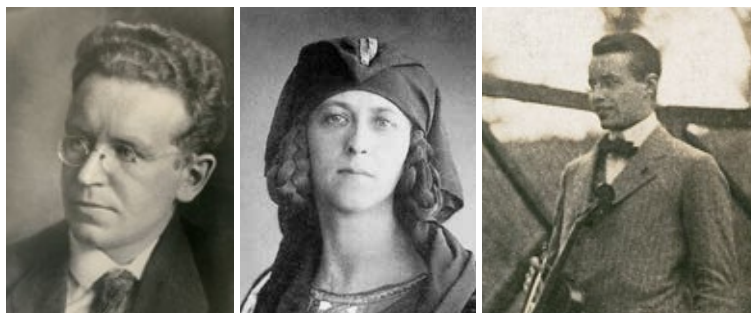
Vom Neandertal in die Philharmonie

Prof. Dr. Eckart Altenmüller, Institut für Musikphysiologie und Musikermedizin der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover

27. September 2020

Wolfgang Stechow – ein Kunsthistoriker in Göttingen und Amerika

Prof. Dr. Thomas Noll, Kunstgeschichtliches Seminar und Kunstsammlung der Georg-August-Universität Göttingen



Oskar Hagen

Thyra Hagen-Leisner

Wolfgang Stechow



Rodelinde, 1920

Akademische Orchestervereinigung (AOV)

INTERNATIONALER MUSEUMSTAG

Sonntag, 17. Mai 2020

Feiern Sie mit uns und Händel den Internationalen Museumstag

Eintritt frei!

- 11.30 Uhr **Führung** durch die Sonderausstellung mit der Kuratorin Andrea Rechenberg
- 12.00 Uhr **Führung** durch die Dauerausstellung
- 11.30 Uhr **Kinderschminken** zum Beispiel: Tiger, Löwe, Drache, Königin, König oder Räuber
Auf unserer **Kinderbühne** kannst du, wenn du magst, hinterher deine Figur mit Antonina vorführen, sie ist eine echte Regisseurin!
- 15.00 Uhr **Auf dem Weg zu Händel. Musik aus 5 Jahrhunderten**
gespielt und moderiert von dem Ensemble »Soft Music«: Angela Hug, Joachim Arndt, Stefan Möhle (Blockflöten) mit Werken von J. Dunstable, G. Ph. Telemann, G. Fr. Händel u. a.

ANGEBOT FÜR KINDER

Oper4Kids zum Selberspielen

Ein Musik-Theaterworkshop für Kinder (9–12 Jahre)
Mit Antonina Nagel, Sängerin und Regisseurin
Ihr liebt musikalisch erzählte Geschichten von Disney? Doch wie war es, bevor es Smart-TV und überhaupt Fernsehen gab? Neugierig? Dann schnuppert rein in die Welt der Oper! Lasst uns selbst eine kleine Oper von Händel erschaffen: Schauspielern, Singen, Tanzen ... und was passiert alles hinter der Bühne? Ein zweistündiger Workshop im Städtischen Museum Göttingen im Rahmen der Ausstellung »Händel_Göttingen_1920«.

Termine: 22. März, 19. April, 14. Juni,

05. Juli, 06. September 2020

jeweils sonntags 14.00–16.00 Uhr

Teilnahmegebühr 2 €, mit Voranmeldung
Teilnehmerzahl: min. 6 und max. 15
Tel.: 0551 4002845 oder 0551 4002843
oder per E-Mail: museum@goettingen.de

FÜHRUNGEN

Offene Sonntagsführungen

Jeweils um 11.30 Uhr
08.03. /17.05. Führung frei /31.05. /12.07./20.09.
2 € Führung zzgl. zum Eintritt

Stadtführung: »Göttingen klangvoll«

01. März /05. April /24. Mai /07. Juni / 05. Juli /
02. August /06. September /04. Oktober
Beginn jeweils um 11.00 Uhr vor der Tourist-Information,
Ende am Städtischen Museum. Karten für die Führungen
sind in der Tourist-Information zum Preis von
9 € / 4,50 € erhältlich.

Göttingen Tourismus e.V., Markt 8
(Südseite Marktplatz, Kornmarkt-Passage)
Tel.: 0551 4998030, Fax: 0551 4998010
E-Mail: tourismus@goettingen.de